

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### Landkreis Schleswig-Flensburg

#### **Niedrigste öffentliche Schulden in Schleswig-Holstein - jedoch Schwächen bei der Wirtschaftsleistung**

Der Landkreis Schleswig-Flensburg belegt mit 46,6 Punkten Platz 298 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Schleswig-Holstein belegt der Landkreis Schleswig-Flensburg Platz zehn unter 15 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Schleswig-Flensburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Schleswig-Flensburg auf 756 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 44 im INSM-Ranking und Platz eins unter 15 Städten und Kreisen in Schleswig-Holstein.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Schleswig-Flensburg lag dieser Saldo 2007 bei 1,9 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 110 im Gesamtranking und Platz neun unter 15 kreisfreien Städten und Landkreisen in Schleswig-Holstein.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Schleswig-Flensburg 5.578 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 155 im Gesamtranking und Platz eins von 15 in Schleswig-Holstein.

#### Schwächen:

- Im Kreis Schleswig-Flensburg kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,8 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 397 im Bundesvergleich und Platz 14 von 15 in Schleswig-Holstein.
- Rang 368 belegt der Kreis Schleswig-Flensburg bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 18.530 Euro. Im Bundesdurchschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Schleswig-Holstein bedeutet das Platz 14 von 15.
- Im Kreis Schleswig-Flensburg haben 55,2 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 359 für den Kreis Schleswig-Flensburg im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Schleswig-Holstein Rang elf von 15 Kreisen.

---

#### **Ansprechpartner:**

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Landkreis Schleswig-Flensburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
<b>46,6</b>	<b>298</b>	<b>Landkreis München</b>	<b>10 von insg. 15</b>	<b>Landkreis Stormarn</b>

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>11,6</b>	<b>12,5</b>	<b>268</b>	<b>9</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	92,8	100,0	262	9	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	240	282	282	10	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>11,4</b>	<b>12,5</b>	<b>295</b>	<b>10</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,5	8,4	274	10	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	55,2	60,0	359	11	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>14,4</b>	<b>15,0</b>	<b>272</b>	<b>10</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	18.530	28.534	368	14	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,9	1,4	110	9	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-6,3	-0,8	266	9	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,7	5,6	192	5	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,9	3,5	320	11	LK Eichstätt
Demografie	Index	102,1	100,0	216	7	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.578	6.786	155	1	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,0	9,6	238	5	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	521	765	330	15	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	756	1.456	44	1	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>9,2</b>	<b>10,0</b>	<b>393</b>	<b>15</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	49.132	58.299	350	15	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	28.046	31.846	83	3	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	3,8	7,8	389	15	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,8	2,2	397	14	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,0	4,8	108	6	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,1	54,3	305	8	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,0	98,9	139	4	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>